

Unser Gaweinstal

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Gaweinstal

www.gaweinstal.at

Schlüsselübergabe im Bürgermeisterbüro - **Birgit Boyer ist die neue Bürgermeisterin**



Weitere Themen:

Das Ärztezentrum Gaweinstal wird vorerst nicht gebaut S. 9

Bürgermeister Richard Schober verabschiedete sich S. 6

Smart Meter: Umrüstung ab März S. 14

Die **Bürger- meisterwahl**

fand am 9. Februar 2021 im Rahmen der Gemeinderatssitzung statt.

Seite 4

Veränderungen im **Gemeinderat** und **Gemeindevorstand**





Marktgemeinde
Gaweinstal

Kirchenplatz 3
2191 Gaweinstal
Telefon: 02574/2221

Öffnungszeiten:
Montag und Donnerstag
8:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00

Dienstag
7:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00

Mittwoch und Freitag
8:00 - 12:00

Sprechstunden der Bürgermeisterin:
Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr
Freitag 8:00 - 10:00 Uhr



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am 31. Jänner 2021 legte Bürgermeister Richard Schober nach 12 sehr ereignisreichen, erfüllten sowie produktiven, aber auch anstrengenden Jahren sein Amt als Bürgermeister der Großgemeinde Gaweinstal zurück. Leider konnten wir, aufgrund der aktuellen Covid-19-Situation, seinen Abschied nicht so gestalten, wie er ihn verdient hätte. Ich möchte Richard persönlich für die letzten Jahre, die ich mit ihm gemeinsam für unsere Marktgemeinde arbeiten durfte, danken. Richard war und ist für mich ein Vorbild. Seine ausgesprochen erfolgreiche Arbeit hat Gaweinstal zu dem gemacht, was es heute ist, nämlich zu einer liebens- und lebenswerten Gemeinde.

Am 9. Februar 2021 durfte ich nun das Bürgermeisteramt für unsere Gemeinde übernehmen. In der öffentlichen Gemeinderatsitzung wurde ich mit 21 gültigen und einer ungültigen Stimme zur Bürgermeisterin der Marktgemeinde Gaweinstal gewählt. Ich bin sehr dankbar, dass mir dieses Vertrauen entgegengebracht wird und freue mich auf die Arbeit für Sie, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, sowie für unsere Gemeinde. Gerne möchte ich mich Ihnen näher vorstellen.

Ich wurde am 13. Mai 1978 geboren und bin in der AUVA im Bereich IT-Support für medizinische Informatik in Wien tätig. Diesen Beruf

werde ich mit einer reduzierten Stundenanzahl, großteils im Mobile-Office, von zuhause aus weiter ausüben.

Nach der Pflichtschule habe ich 1997 in der damaligen BAKIP meine Ausbildung zur diplomierten Kindergartenpädagogin mit Matura abgeschlossen. Nach 9 Jahren in einem Wiener Kindergarten und einem 4-jährigen Abstecher in die Gastronomie bin ich schließlich in der AUVA in Wien gelandet.

Wie aus meinem bisherigen Berufsweg ersichtlich, arbeite ich sehr gerne mit Menschen und nehme Herausforderungen positiv an.

Ich habe noch zwei Geschwister, die, wie meine Eltern auch, mit ihren Familien in Obersulz leben. Meine Familie, insbesondere meine Nichte und meine zwei Neffen, unterstützen mich bei all meinen Aufgaben und geben mir stets den erforderlichen Rückhalt, den ich für eine erfolgreiche Arbeit benötige.

Während meiner langjährigen Landjugendzeit konnte ich in der Arbeit mit der Bevölkerung bereits viele Erfahrungen sammeln. Zudem war ich gemeinsam mit einer Kollegin und zwei Kollegen drei Jahre als Landesbeirat für die Landjugend im Weinviertel zuständig. Tradition und Jugend liegen mir deshalb sehr am Herzen.

Ich bin besonders stolz darauf, dass ich als Bürgermeisterin für einen besonderen Fle-

Die nächste
Gemeindezeitung

Unser
Gaweinstal

erscheint am
14. Juni 2021.

Beiträge sowie Veranstaltungstermine
werden bis
7. Mai 2021
entgegengenommen.

Informationen zu
Einschaltungskosten und
Werbemöglichkeiten
erhalten Sie unter
02574/2221-234.

cken Erde Verantwortung übernehmen darf. Unsere Marktgemeinde ist durch ihre reizvolle Weinviertler Landschaft, kulturelle Vielfalt und engagierte Bevölkerung geprägt. Gemeinsam mit der meist sehr gut funktionierenden Dorfgemeinschaft und dem Einsatz vieler Vereine das ganze Jahr hindurch konnten doch schon sehr viele Initiativen zur Weiterentwicklung unserer Gemeinde umgesetzt werden. Dieser gut funktionierende Zusammenhalt wird uns auch in Zukunft dabei helfen, Projekte auf die Beine zu stellen sowie die Lebensqualität zu erhöhen.

Dazu werde ich, sobald es die aktuelle Situation zulässt, in jeder Katastralgemeinde zu einem „Frühlingsspaziergang“ einladen. An jeweils einem Tag möchte ich bei einem Spaziergang die Bevölkerung der jeweiligen Katastralgemeinde besser kennenlernen und mich vor Ort über die kleineren sowie größeren Anliegen informieren und mir persönlich ein Bild darüber machen.

Der genaue Ablauf sowie die entsprechenden Termine werden zeitgerecht bekanntgegeben. Damit Sie immer auf dem neuesten Informationsstand sind, nutzen Sie bitte unsere Homepage (www.gaweinstal.at), die App Gem2Go oder abonnieren Sie unseren Gemeinde-Newsletter. Zusätzlich werden alle Informationen immer in den Schaukästen der einzelnen Katastralgemeinden ausgehängt. Gemeinsam mit allen Gemeinderäten möchte ich unsere bereits sehr gute Infrastruktur und Lebensqualität weiter verbessern sowie für kommende Generationen erhalten. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist mir ebenso wichtig wie die Arbeit der Vereine und der vielen Freiwilligen, wie z.B. der Feuerwehr.

Aufgrund der Corona-Pandemie stehen wir in unserer Gemeinde vor vielen Herausforderungen, besonders in finanzieller Hinsicht. Gemeinsam mit Bund und Land werden wir aber auch diese bewältigen.

Wir werden die von Richard Schober für unsere Gemeinde begonnenen Projekte weiterführen und abschließen. Die Erstellung eines digitalen Leitungskatasters, die Sanierung von alten Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlagen, mehrere größere Straßenbauprojekte und auch der Hochwasserschutz stehen auf unserer Arbeitsagenda. Der Umweltschutz, die Errichtung von PV-Anlagen und nachhaltiges Bauen werden uns in den nächsten Jahren ebenfalls verstärkt beschäftigen. Ich möchte erreichen, dass wir so wie in den Jahren von 2017 bis 2020 weiterhin als Energievorbildgemeinde ausgezeichnet werden.

Ein besonderes Bestreben ist mir die Sicherstellung der medizinischen Grundversorgung der Gaweinstaler Bevölkerung. Durch den bevorstehenden Ruhestand von Dr. Gerhard Leisser ist seit Jänner bereits eine kassenärztliche Stelle als Allgemeinmediziner durch die Österreichische Ärztekammer ausgeschrieben. Von Seite der Marktgemeinde Gaweinstal werden wir nichts unversucht lassen, um bald wieder einen neuen Allgemeinmediziner in Gaweinstal zu bekommen.

Der Zivilschutz mit Black-out-Vorsorge, die Gewährleistung der Nahversorgung und auch die Mobilität sind nur einige Punkte, die ich gemeinsam mit meinem sehr motivierten Team in naher Zukunft weiterentwickeln möchte.

Ich werde zukünftig weiter über alle Parteigrenzen hinweg auf Augenhöhe zusammenarbeiten und eine offene Informationspolitik betreiben. Dazu möchte ich verstärkt die neuen Medien nutzen.

Mein Leitsatz dazu lautet: „Wir haben alle das selbe Ziel, nur unterschiedliche Ansätze.“ Abschließend halte ich nochmals fest, dass unsere schöne Gemeinde dank der langjährigen Arbeit von Richard Schober einen sehr hohen Lebensstandard erreicht hat. Um diesen für Sie, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, sowie für unsere Gemeinde zu erhalten und zu erweitern, werde ich den Erhalt und die Erweiterung der Infrastruktur in den Fokus meiner zukünftigen Arbeit stellen. Gaweinstal war in vielen Dingen immer Vorreiter und soll es auch weiterhin bleiben! Ich freue mich auf viele interessante Gespräche und eine gute Zusammenarbeit!

Ihre Bürgermeisterin Birgit Boyer



HAUSBANK & hausbanking

Bank, ganz nach Ihren Bedürfnissen. So wie Sie's gerade brauchen:
Individuell und persönlich oder einfach und praktisch.

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

www.volksbankwien.at

Gemeinderatssitzung – Bürgermeisterwahl am 9. Februar 2021

Bei der ersten Gemeinderatssitzung des Jahres 2021 standen die Wahlen für das Bürgermeister- und Vizebürgermeisteramt der Marktgemeinde Gaweinstal sowie die Neubesetzung eines freigewordenen Gemeinderatsmandates als Tagesordnungspunkte im Vordergrund. Diese wurden nach dem Rücktritt von Richard Schober als Bürgermeister notwendig.

Vor dem offiziellen Beginn der öffentlichen Gemeinderatssitzung bedankten sich die Vertreter aller Fraktionen bei Richard Schober für die langjährige gute Zusammenarbeit und verabschiedeten das ehemalige Gemeindeoberhaupt in den Ruhestand.

Den ersten Tagesordnungspunkt bildete die Berufung von Marco Markl in den Gemeinderat der Marktgemeinde Gaweinstal. Er legte folgendes Gelöbnis ab:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Marktgemeinde Gaweinstal nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

In weiterer Folge wurde Marco Markl in einer Ergänzungswahl in den Gemeinderatsausschuss für Tourismus, Sport und Freizeit gewählt.



Birgit Boyer nimmt die Wahl zur Bürgermeisterin der Marktgemeinde Gaweinstal an.

Der zweite Tagesordnungspunkt war die Neuwahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters in deren Verlauf Birgit Boyer mit 21 gültigen und einer ungültigen Stimme zur Bürgermeisterin der Marktgemeinde Gaweinstal gewählt wurde.

Aufgrund der Wahl von Birgit Boyer zur Bürgermeisterin wurde eine Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand notwendig. Dabei wurde Heidelinde Esberger zur geschäftsführenden Gemeinderätin einstimmig gewählt.

Im Zuge des vierten Tagesordnungspunktes wurde Mag. Johannes Berthold einstimmig zum Vizebürgermeister der Markt-

gemeinde Gaweinstal gewählt.

In ihrer kurzen Antrittsrede betonte Bürgermeisterin Birgit Boyer, sehr dankbar für das ihr entgegengebrachte Vertrauen zu sein. Sie gehe mit viel Respekt und auch viel Freude an diese neue Aufgabe heran und versprach, diese nach bestem Wissen und Gewissen erfüllen zu wollen. Sie werde stets das Wohl der Bevölkerung in den Vordergrund stellen und auch aktiv das Gespräch mit den Oppositionsparteien suchen.

„Wir haben alle das selbe Ziel, nämlich die hohe Lebensqualität in unserer Gemeinde zu erhalten und auch weiter zu steigern, wir haben nur unterschiedliche Ansätze“, ist Bürgermeisterin Birgit Boyer überzeugt.



Der Turnsaal der NMS Gaweinstal bildete aufgrund des großzügigen Platzangebotes den Rahmen der Gemeinderatssitzung.



Mag. Johannes Berthold bei dessen Antrittsrede als Vizebürgermeister.



Birgit Boyer, Markus Simonovsky und Michael Schuster verabschiedeten Richard Schober im Namen der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen.



GR Heidelinde Esberger wurde in den Gemeindevorstand gewählt.



Richard Schober, Bürgermeisterin Birgit Boyer, Vizebürgermeister Mag. Johannes Berthold, geschäftsführende Gemeinderätin Heidelinde Esberger und Gemeinderat Marco Markl.

Neues Mitglied im Gaweinstaler Gemeinderat

Der 47-jährige Marko Markl wurde im Rahmen der Gemeinderatssitzung vom 9.02.2021 in den Gemeinderat gewählt. Der Angestellte lebt seit seiner Jugend in Niederösterreich und seit 2016 in Gaweinstal. „Ich bin glücklich vergeben und habe einen erwachsenen Sohn“, stellt sich Marco Markl vor und erklärt die Gründe für sein politisches Engagement: „Ich möchte unsere Gemeinde - noch - weiter voranbringen und aktiv mitgestalten.“



Foto: zVg



Am 15. Februar 2021 erfolgte die Angelobung von Bürgermeisterin Birgit Boyer und Vizebürgermeister Mag. Johannes Berthold durch die Bezirkshauptfrau Mag. Gerlinde Draxler in Mistelbach.

Foto: BH Mistelbach

www.riedelruck.at

Wir bringen Farbe in Ihr Leben!

 Riedel
druck
Riedelruckt im Weinviertel

📍 2214 Auersthal

☎ +43 (0)2288 210 88-0

✉ office@riedelruck.at

Außergewöhnliche Sitzung des Gaweinstaler Gemeinderates

Die Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gaweinstal am 10. Dezember 2020 war gleich aus zwei Gründen außergewöhnlich:

Einerseits wurde sie im Turnsaal der Volksschule Gaweinstal anstatt im Sitzungssaal abgehalten, um die situationsbedingt notwendigen Abstände einhalten zu können.



Richard Schober im Bild mit AL Gerald Schalkhammer erklärte die Gründe für den Rücktritt als Bürgermeister.



Der Turnsaal der VS Gaweinstal diente als Sitzungssaal für den Gemeinderat.

Andererseits war die letzte Gemeinderatsitzung im Ausnahmejahr 2020 zugleich auch die letzte unter dem Vorsitz von Bürgermeister Richard Schober. Am 31. Jänner 2021 legte er nach 12 Jahren das Amt des Bürgermeisters zurück. Zuvor war Richard Schober bereits seit dem Jahr 2000 Mitglied des Gemeinderates. Vor den Tages-

ordnungspunkten der Sitzung erläuterte Richard Schober seine Beweggründe für den Rücktritt und bedankte sich bei allen Gemeinderäten und Fraktionen für die langjährige gute Zusammenarbeit. Anstatt der sonst üblichen Verpflegung erhielten die anwesenden Gemeinderäte eine Flasche Weinviertel DAC.

Letzte Vorstandssitzung statt traditionellem Bürgermeisterempfang

Anstatt des traditionellen Bürgermeisterempfanges, der üblicherweise immer am 20. Jänner stattfindet, wurde im Sitzungssaal des Gemeindeamtes die letzte Vorstandssitzung unter dem Vorsitz von Bürgermeister Richard Schober abgehalten. Auf den Tag genau vor zwölf Jahren wurde Richard Schober in diesem Saal einstimmig zum Bürgermeister der Marktgemeinde Gaweinstal gewählt.

Mandatsverzicht von gGR Michael Wastell BA MA

Michael Wastell BA MA (SPÖ) verzichtete mit 04.10.2020 auf das Mandat im Gemeindevorstand. Ihm folgte GR Markus Skrabal als geschäftsführender Gemeinderat.



BGM Richard Schober, gGR Herbert Muthenthaler und gGR Mag. Johannes Berthold bei der Vorstandssitzung am 20. Jänner 2021
Foto: gGR Josef Gartner

Stellvertretend für die Mitglieder des Gemeindevorstandes richtete gGR Mag. Johannes Berthold Verabschiedungsworte an den scheidenden Bürgermeister. In seiner Rede hob er besonders die ausgeprägte Lösungskompetenz, die starke Kommunikationsfähigkeit und das wertschätzende Miteinander während der Amtszeit von

Richard Schober hervor.

„Richard Schober war 12 Jahre lang mittendrin statt nur dabei. Und das auf allen Ebenen“, resümierte Mag. Johannes Berthold.

Auch gGR Herbert Muthenthaler bedankte sich im Namen der SPÖ Gaweinstal für die langjährige gute Zusammenarbeit.

Bürgermeister Richard Schober verabschiedete sich



Bürgermeister Richard Schober (im Bild mit seinen beiden Enkelinnen) wurde auch im Kindergarten Gaweinstal herzlich verabschiedet.



Amsleiter Gerald Schalkhammer überreichte Richard Schober das Ölgemälde „Der einsame Keller“ von Prof. Franz Kaindl als Abschiedsgeschenk.

Kurz vor dem Rücktritt aus dem Amt des Bürgermeisters verabschiedete sich Richard Schober der aktuellen Situation geschuldet leise und ohne große Feierlichkeiten. Er besuchte dazu die Kindergärten der Marktgemeinde, die Schulen und Tagesbetreuungseinrichtungen, um sich persönlich für die gute Zusammenarbeit zu bedanken. Die Begegnungen fanden jeweils in kleinem Rahmen im Freien mit ausreichend Abstand

statt. Vor dem Gemeindeamt in Gaweinstal empfing Richard Schober den DEV Gaweinstal, Vertreter der Gesunden Gemeinde und der Gemeindepartei. Von allen Anwesenden nahm Richard Schober die besten Glückwünsche für seinen Bürgermeister-Ruhestand entgegen.

Die Bediensteten der Marktgemeinde Gaweinstal bedankten sich ebenfalls bei dem

langjährigen Gemeindeoberhaupt. Amsleiter Gerald Schalkhammer überreichte Richard Schober im Namen der gesamten Belegschaft ein Gemälde des Künstlers Prof. Franz Kaindl. Dieses hing bis zuletzt als Leihgabe im Büro des Bürgermeisters. Da Richard Schober einen starken persönlichen Bezug zu Bild und Künstler hat, erwarben es die Bediensteten als Abschiedsgeschenk für ihn.



Richard Schobers Familie gestaltete ein Transparent sowie eine Collage mit Bildern aus seiner Amtszeit als Bürgermeister.



Thomas W.: **Kühlschrank kühlt nicht mehr!**
Sabine R.: **Die Waschmaschine stoppt immer!**
Georg K.: **Ein neuer Trockner muss her!**
Isabella B.: **Der Geschirrspüler spinnt!**

Der Fachmann kommt ins Haus und berät Sie rasch und kompetent!

Service & Elektrohandel

Georg Rappl

Ihr Techniker für HAUSHALTSGERÄTE

Mobil: 0664/2306029

Lindengasse 25, 2191 Gaweinstal
E-Mail: service-rappl@aon.at

5 JAHRE VOLLGARANTIE!
Klingt super, ist super!
Alle Geräte der EXTRAKLASSE
haben 5 Jahre Vollgarantie!

extraKLASSE
von Siemens

Werkstatt & Schauraum in 2191 Atzelsdorf, Dorfstraße 61a!

Aktion „Niederösterreich testet“ – COVID-Antigen-Schnelltests in der Marktgemeinde Gaweinstal



Dieses Foto vom Testwochenende im Dezember steht stellvertretend für die Vielzahl an freiwilligen Helferinnen und Helfern bei den beiden Flächentestungen.

Foto: Mag. (FH) Johann Plach

Bei den beiden flächendeckenden Testungen im Zusammenhang mit der COVID 19-Pandemie wurden in der Marktgemeinde Gaweinstal in drei Teststraßen insgesamt rd. 2.900 Rachenabstriche an zwei Wochenenden durchgeführt. Die Bürgerinnen und Bürger machten somit zahlreich von der Möglichkeit Gebrauch, sich mittels Antigen-Schnelltest auf das Virus testen zu lassen.

Die Aktionen wurden am 12./13. Dezember und am 16./17. Jänner von der Gemeinde Gaweinstal in Zusammenarbeit mit dem Land NÖ und 144 Notruf NÖ organisiert, vorbereitet und durchgeführt.

Ermöglicht wurde der reibungslose Testungsverlauf durch die Mitarbeit zahlreicher freiwilliger Helferinnen und Helfer aus den Bereichen medizinisches Fachpersonal, Po-

litik, Vereine, Freiwillige Feuerwehren, Gemeindeamt, Schulwart und Privatpersonen. Dank penibler Vorbereitungen konnten größere Menschenansammlungen an beiden Test-Wochenenden vermieden und die Abstandsregeln eingehalten werden.

Ein herzlicher Dank ergeht an alle, die zum vorbildlichen Gelingen der Aktion beigetragen haben!

Baumpflanzungen in Gaweinstal

In der Marktgemeinde Gaweinstal wurden im Zuge eines Ersatzaufforstungsprojektes insgesamt 36 Landschaftsbäume gepflanzt. Dabei handelt es sich um Feldahorn, Spitzahorn, Zierbirne, Sommerlinde uvm. Die Standorte für die Pflanzungen sind Bahnstraße, Scheicherstraße, Brünner Straße, Wiener Straße sowie Lindenallee (KG Martinsdorf) und Atzelsdorf.

Darüber hinaus wurden bereits 2019 die im Zuge des Ringleitungsbaus gefälltten Kirschbäume an der alten B7 durch Neupflanzungen ersetzt.

Ersatzpflanzungen müssen dann durchgeführt werden, wenn altersschwache und kaputte Bäume gefällt werden. Die Gesamtkosten für das Projekt betragen rd. € 18.000,-.



Bürgermeister Richard Schober und Karl Riedl (Bauhofleiter Stv.) bei der Pflanzung im Park bei der Bahnstraße.

Ärztzentrum - Projekt liegt vorerst auf Eis

Das von Doz. Dr. Patrick Weninger am 22. November 2019 in Gaweinstal präsentierte MedCenter Weinviertel wird nun doch nicht so schnell errichtet wie ursprünglich erwartet.

Laut dem zukünftigen Betreiber ist einer der wesentlichsten Gründe dafür die Absage von ca. drei Viertel der künftigen Mieter. Diese begründen den Rückzug mit deren wirtschaftlicher Situation aufgrund der herrschenden Pandemie und der schlechten langfristigen Planbarkeit.

”

„Darüber hinaus erteilte man uns seitens der Ärztekammer und seitens des Landes



Doz. Dr. Patrick Weninger bei der Präsentation des Med-Centers im November 2019

NÖ wiederholt Absagen, einen Kassenvertrag für Orthopädie zu bekommen, ebenfalls eine Grundvoraussetzung für dieses Projekt“, so Dr. Patrick Weninger. Weiters erklärt der Mediziner: „Somit können wir das Projekt in der von uns geplanten Form zurzeit nicht umsetzen.“

Wir sind gerade dabei, ein Konzept zu entwickeln, um uns an die neuen Gegebenheiten anzupassen.“

“

Ob und wann dieses medizinische Zentrum doch gebaut wird, ist damit im Moment unklar.

Übergabe der Chronik von Gaweinstal



Elfriede und Josef Popp überreichen Richard Schober die gebundene Chronik von Gaweinstal.

Gaweinstal besitzt einen großen lokalhistorisch bedeutenden Schatz: das „Denkbuch des Marktes Gaunersdorf“, allgemein als die „Merk-Chronik“ und später als „Lehrl-Chronik“ bezeichnet. Der namensgebende Verfasser des ersten, überwiegenden Teiles dieser Sammlung von historischen Urkunden, Geschehnissen und Daten war Martin Merk. Dieses Denkbuch kam Mitte des 19. Jahrhunderts in den Besitz der Gemeinde Gaunersdorf und wurde von Maurermeister Eduard Lehrl im Zusammenwirken mit Anton Ließ und Karl Köpf abgeschrieben und weitergeführt. Eine zweite Abschrift hat später Franz Zickl erstellt. Das ursprüngliche Denkbuch von Merk ist verschollen. Im Gemeindeamt von Gaweinstal ist die weitergeführte Abschrift von Lehrl aufbewahrt. Das Ehepaar Elfriede und Josef Popp aus

Gaweinstal ist seit Jahrzehnten mit der Aufarbeitung und Dokumentation der Geschichte Gaweinstals beschäftigt. Im Zuge dieser Tätigkeit begann Elfriede Popp im Jahr 2002 das handgeschriebene Merkbuch zur besseren Lesbarkeit von der Kurrentschrift in die heute übliche Schreibweise zu übertragen. Dazu wurden die Texte möglichst wörtlich übernommen, einzelne Begriffe und Worte allerdings, um die Verständlichkeit zu gewährleisten, der heutigen Ausdrucksweise angepasst.

Anlässlich des Rücktritts von Bürgermeister Richard Schober überreichte das Ehepaar Popp je ein gebundenes Exemplar dieser überarbeiteten Chroniken an das scheidende Gemeindeoberhaupt.

Dachdecker | Spengler | Zimmerer | Baumeister
Ihr Handwerker-Service aus der Region

HOFER PROFIHANDWERKER
Für alle, die etwas vor haben
0699/15058400 www.hofer.net

Ing. Hofer Dachdecker, Spengler, Zimmerer GmbH
Hofer Profihandwerker GmbH
2193 Willersdorf
office@hofer.net | 02573/2229-01 www.hofer.net



Aus dem Gemeinderat und Gemeindevorstand Beschlüsse

Vorstandssitzung, 25. Nov. 2020

- Auftragsvergabe für die Aufforstung nach Baumfällungen an die Fa. „Der Forstexperte“ aus Stillfried
- Auftragsvergabe für Pflege der Windschutzgürtel und Böschungen in der MG Gaweinstal an Markus Schüller aus Schrick
- Auftragsvergabe für die Pflege der Hochwasserschutzbecken in den KG Martinsdorf und Pellendorf an die Fa. Winter aus Asparn/Zaya
- Beschluss zur Sanierung des Radweges nach Bogenneusiedl (KG Pellendorf)
- Bericht über die Auftragsvergabe zum Ankauf einer Bodenfräse für den Traktor des Bauhofes an die Fa. Nekam aus Grafensulz
- Bericht über die Ersatzanschaffung eines Streuers für den Winterdienst von der Fa. Landtechnik Steiner aus Hohenruppersdorf
- Bericht über Auftragsvergabe zur Erweiterung der Ortsbeleuchtung im Betriebsgebiet SPS 5 Schrick an die Fa. Fritz Manschein aus Gaweinstal

Gemeinderatssitzung, 10. Dez. 2020

- Mehrstimmiger Beschluss des Vorschlagsentwurfes 2021 samt Beilagen, des Dienstpostenplanes und des mittelfristigen Finanzplanes 2021 – 2025
- Beschluss zum Entfall der Kinderbetreuungskosten für die Dauer des zweiten Lockdowns in den Betreuungseinrichtungen

- Beschluss zur Rückerstattung der GAUM-Gebühren 2020 an die Vereine und Feuerwehren der MG Gaweinstal
- Auftragsvergabe zur Wartung der Löschwasserentnahmestellen der MG Gaweinstal an die Fa. Hawle Hydrantenservice
- Beschluss zur Verlängerung der Mitgliedschaft bei der LEADER Region Weinviertel Ost Regionalentwicklung
- Beschluss zu Kanalsanierungen anhand des Leitungskatasters nach Prioritätsstufen
- Beschluss zu Sanierungen der Ortswassernetze KG Gaweinstal und KG Martinsdorf anhand des Leitungskatasters nach Prioritätsstufen
- Beschluss zur Annahme der Vereinbarung zwischen der MG Gaweinstal und ImWind Windpark GmbH und EVN Naturkraft Erzeugung GesmbH. über die Ersatzaufforstung und einmalige Entschädigungszahlung im Zusammenhang mit dem Windpark Paasdorf/Lanzendorf
- Bericht zur Ergänzungsauftragsvergabe für die Erweiterung der Wasserleitung, der Straßenbeleuchtung und der Herstellung eines Schmutzwasser-Hausanschlusses in der KG Martinsdorf an die Fa. Leithäusl aus Korneuburg
- Beschluss des vorliegenden Leitbildes des Dorferneuerungsvereins Schrick
- Beschluss der Bürgerschaftsübernahme durch die MG Gaweinstal für die Darlehensaufnahme zur Anschaffung eines

- LAST-Fahrzeuges der FF Schrick
- Beschluss zur Aufnahme eines Darlehens im Zusammenhang mit der Errichtung des Kindergartens Schrick Wieskugelweg entsprechend des Ausschreibungsergebnisses
- Beschluss des Baumkataster-Dauerkontrollvertrages zwischen der MG Gaweinstal und der Fa. Arbeitsgruppe Baum Ingenieurbüro GesmbH.
- Bericht über die letzte Prüfungsausschusssitzung vom 09.12.2020

Vorstandssitzung, 20. Jänner 2021

- Beschluss zur Fortsetzung des Frühbetreuungsangebotes in der Volksschule Gaweinstal ab 07:20 Uhr
- Beschluss des Antrages zur Sanierung von Güterwegen in der MG Gaweinstal und der Auftragsvergabe an die Fa. Winter aus Asparn/Zaya
- Bericht über die Vertragskündigung von Dr. Gerhard Leisser als KK-Vertragsarzt und der einstweiligen Weiterführung der Tätigkeit als Gemeindefacharzt
- Bericht über die Anschaffung einer Reinigungsmaschine für den Kindergarten Schrick Wieskugelweg
- Beschluss zum Ankauf eines neuen Rasenmähers für die Ortsbildpflege Schrick von der Fa. Weninger aus Mistelbach
- Bericht über die Personalaufnahme von Jasmina Prosic als Springerin für die Kinderbetreuung

Sanierungen: Friedhofskreuz und Krauthügelkapelle

Da für die Besucherinnen und Besucher des Friedhofes Gaweinstal bereits Gefahr im Verzug bestand, musste das betagte Friedhofskreuz dringend durch den Restaurator Peter Asimus abgebaut werden. Im Moment wird ein Förderansuchen für die Renovierung der Kreuzigungsfigur vorbereitet.

Die Arbeiten an der Krauthügelkapelle wurden im Juni 2020 begonnen. Für eine nachhaltige Sanierung des Mauerwerks war die Horizontalisolierung des Mauerwerks unumgänglich. Die notwendigen Vorarbeiten wurden von Mitarbeitern der MG Gaweinstal durchgeführt. Das Mauerwerk wurde mittels diamantbesetzten Kettensägen durchtrennt und durch den Einbau von Polymerbahnen isoliert. Der Zeitraum für die Abtrocknung



Foto: Peter Asimus

des durchfeuchteten Mauerwerksvolumens beträgt bei der vorhandenen Mauerstärke ca. 8 - 12 Monate. Während der Trocknungsphase im Herbst 2020 wurden die dickschichtigen Zementüberzüge abgenommen sowie das desolante Dach von der Firma Hauber aus Obersulz entfernt. Anschließend wurde

die Oberfläche der Decke mittels Druckluft gereinigt. Im Februar 2021 erfolgte der Zugschnitt von Kalkziegel für die auskragende Rollschale unterhalb des Dachs. Im Frühjahr werden die Arbeiten an der Kapelle wieder durch den Restaurator Peter Asimus aufgenommen und bis zum Sommer beendet.

Beeindruckende Bilanz des Flohmarktes

Seit Sommer 2020 gibt es den von Johann Simonovsky initiierten karitativen Flohmarkt zugunsten der St. Anna Kinderkrebsforschung.

Dieser wurde immer zeitgleich mit dem Gaweinstaler Monatsmarkt abgehalten. Der Flohmarkt bietet die Möglichkeit, sich von alten aber gebrauchsfähigen Gegenständen zu trennen und dabei Gutes zu tun. Gegen eine Spende können diese Objekte dann von Interessenten erstanden werden. Und die Bilanz 2020 ist trotz der bekannten Einschränkungen beeindruckend. Der stattliche Erlös von insgesamt € 2.920,- konnte dem karitativen Projekt St. Anna Kinderkrebsforschung zur Verfügung gestellt werden.



Johann Simonovsky, Mag. Maria und Ing. Hans-Werner Auchmann in der ehemaligen Bäckerei Zimmer.

„Ich möchte mich für das große Interesse der Besucherinnen und Besucher, für die Unterstützung aller Spenderinnen und Spender sowie beim Ehepaar Auchmann für die kostenlose Zurverfügungstellung

des Geschäftslokales herzlich bedanken“, so Johann Simonovsky.

Anders als bisher, einmal pro Monat, möchte Johann Simonovsky, sobald die Umstände es zulassen, den Flohmarkt wöchentlich

immer am Samstag von 9:00 bis 12:00 Uhr öffnen.

Informationen und Kontakt:

Johann Simonovsky,
0664 2722925

Verkehrte Welt - Adventkalender umgedreht

„Kleine Hilfe – Große Wirkung“ unter diesem Motto sammelten Ortsbewohner in den Kirchen der Pfarren Gaweinstal, Höbersbrunn, Pellendorf-Atzelsdorf und Schrick für die Team Österreich Tafel.



Ein LKW mit ca. 40 Bananenschachteln wurde übergeben. Am Bild von links nach rechts: Alexander Wimmer, Nelly Mrazek, Huberta Pfeffer
Fotos: zVg

Die Aktion war sehr erfolgreich. Huberta Pfeffer und Alexander Wimmer aus Gaweinstal haben die Aktion initiiert. Viele fleißige Helfer unterstützten die beiden. Am ersten Wochenende im Jänner konnten die restlichen Lebensmittel übergeben werden. Insgesamt waren es 90 Bananenschachteln voll.

Mit großer Freude konnten dieses Mal ca. 40 Bananenschachteln gefüllt mit Lebens-

mitteln, Babynahrung und Hygieneartikel übergeben werden.

Wimmer berichtet: „Wir waren überwältigt von der Menge an Spenden und der Bereitschaft vieler Menschen zu helfen.“ Voller Freude übernahmen die Freiwilligen der Team Österreich Tafel in Mistelbach die Spenden. Nelly Mrazek von der Tafel erzählte: „Wir versorgen jeden Samstag zwischen



75-100 Familien mit Lebensmitteln und anderen alltäglichen Dingen. Wir freuen uns über jede Hilfe!“ Zurzeit sind die Hilfen der Betriebe und die aus der Bevölkerung notwendiger denn je. Vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern. Dadurch kann vielen geholfen werden, getreu dem Motto: „Kleine Hilfe – große Wirkung“. Als kleines Dankeschön haben einige am 24.12. ein Geschenk für die freiwilligen Helfer der Tafel gebracht, die sich sehr darüber freuten.



Danke für euren Dienst!

Sanierung von Wegen in drei Katastralgemeinden



GGR Alois Graf und GR OV Hildegard Leitgeb bei den Sanierungsarbeiten in Pellendorf.



GGR Alois Graf und Vizebgm. Mag. Johannes Berthold bei den Sanierungsarbeiten in Martinsdorf.
Foto: zVg

Laufend werden in unserer Gemeinde Wander- und Radwege saniert. Dies ist nicht zuletzt notwendig, um den Bürgerinnen und Bürgern eine ungehinderte Bewegung im Freien zu ermöglichen.

Am Neusiedlerweg in **Pellendorf** wurde auf einer Länge von 300 lfm gesiebt Recycling Material aufgetragen und angewalzt. Der Weg wurde auch etwas angehoben und eine leichte Seitenneigung hergestellt. Somit kann das Wasser quer ablaufen und den Weg nicht so schnell ausschwemmen.

GGR Alois Graf ist es gelungen, für dieses Projekt eine Sonderförderung von 50% der Kosten aus dem Katastrophenfonds zu erhalten. Sofern der Weg nicht durch unsachgemäßes Befahren in Mitleidenschaft gezogen wird, ist diese Art der Sanierung eine langfristige Lösung.

Im Zuge dieser Arbeiten wurden auch zwei weitere Bereiche in Pellendorf ausgebaut

und zwar beim Sandwald und in Verlängerung des Pfaffenwaldweges als Teil des Tut-Gut-Wanderweges.

Martinsdorf – Befestigung des Eschenweges

GGR Alois Graf und OV Johannes Berthold organisierten das Befestigen der Verlängerung des Eschenwegs (KG Martinsdorf) mit Recyclingmaterial, um das Herausschleppen von Erde aus dem Feldweg zu verringern. Ein schwerer Gräder der Fa. Winter planierte drei Fuhren Material zu einem tragfähigen Weg. Damit hilft die Gemeinde den Bewirtschaftern der umliegenden Felder den § 92 der Straßenverkehrsordnung *) leichter einhalten zu können. Seit 2017 werden im gesamten Gemeindegebiet die Wege befestigt, heuer waren die Verlängerung des Eschenweges und der Pfaffenwaldweg in Pellendorf an der Reihe.

*) § 92 StVO 1960

(1) Jede gröbliche oder die Sicherheit der Stra-

ßenbenützer gefährdende Verunreinigung der Straße durch feste oder flüssige Stoffe, insbesondere durch Schutt, Kehricht, Abfälle und Unrat aller Art, sowie das Ausgießen von Flüssigkeiten bei Gefahr einer Glatteisbildung ist verboten. Haftan einem Fahrzeug, insbesondere auf seinen Rädern, größere Erdmengen, so hat sie der Lenker vor dem Einfahren auf eine staubfreie Straße zu entfernen.

Schrick

Auch in Schrick wurden Radwege saniert. Viele Schlaglöcher wurden geschlossen und der Radweg vom Gasthaus über den Lehrersteig Richtung Paasdorf ist jetzt wieder in einem guten Zustand.

Weitere Sanierungen von Rad- und Wanderwegen sind bereits geplant. Diese Planungen konnten bisher aufgrund der Witterung noch nicht umgesetzt werden. Ziel ist es allerdings, die Wege so frühzeitig wie möglich für die Saison 2021 aufzubereiten.

Sorgsamer Umgang mit Allgemeingut

Die Marktgemeinde Gaweinstal investiert jährlich hohe Summen in die Erhaltung und den Ausbau des Wegenetzes. Diese Investitionen sollen der Sicherheit, Lebensqualität und Gesundheit aller Gemeindebürgerinnen und -bürgern zugute kommen. Leider kommt es oft vor, dass diese Bestrebungen von einigen Wenigen massiv erschwert und sabotiert werden. Erst kürzlich wurde der neu sanierte Weg in Pellendorf trotz Sperre widerrechtlich befahren, obwohl die Arbeiten noch nicht abgeschlossen waren. Ein derartiges Verhalten verzögert die Arbeiten und verursacht unnötige Mehrkosten für die Gemeinde. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf unsere Wege!



Die nächsten Unwetter kommen bestimmt

Im gesamten Gemeindegebiet werden laufend Hochwasserschutzmaßnahmen projektiert und umgesetzt. Nicht vergessen darf man dabei auf die Pflege der schon „älteren“ Auffangbecken. Daher wurde von gGR Graf in Absprache mit den Ortsvorstehern ein Plan entwickelt, in dem die vorhandenen Becken in einem Prioritätenkatalog aufgelistet wurden. Diese sollen nun in den nächsten Jahren laufend saniert werden, damit der Hochwasserschutz in der Gemeinde funktionsfähig bleibt.

Im Jänner 2021 wurden nun die Sträucher und Bäume in einem zugewachsenen Auffangbecken in Martinsdorf entfernt. Weiters wurden Probeschlitze gegraben, um



GGR Alois Graf beim Beginn der Sanierungsarbeiten in Martinsdorf.

Informationen über die Erdqualität und die Witterung zulässt, kann mit den Aus-Menge zu erhalten. Sobald es im Frühjahr hubarbeiten begonnen werden.

Gehsteigbau in Schrick

Die Marktgemeinde Gaweinstal hat im Jahr 2016 ein großes Straßenbau- und Sanierungskonzept gestartet.

Dieses wurde von gGR Alois Graf mit den Ortsvorstehern und dem Verkehrsausschuss erarbeitet. Mit Amtsleiter Gerald Schalkhammer wurde ein Katalog der Arbeiten und der voraussichtlichen Kosten als Teil des Förderansuchen erstellt.

Aufgrund dieser Aufbereitungsarbeiten gelang es Bürgermeister Richard Schober, vom Land Niederösterreich Förderungen in Höhe von € 480.000,- zu erhalten, so dass in Summe für die Jahre 2018 bis 2021 € 1,175.000,- für den Straßenbau aufgewendet werden können. Mit der Errichtung von Gehsteigen in Schrick wurden die Arbeiten im Bereich Straßenbau für das Jahr 2020 abgeschlossen. Die Firma Leithäusl baute im Siedlungsgebiet um die Straßenzüge zum Kreuzweg und Mitterweg zwei Gehsteige mit einer Gesamtlänge von ca. 400 m. Diese stellen nun eine enorme Aufwertung der Verkehrssicherheit und des Ortsbildes dar.



GR Marcello Tazzioli, Vizebürgermeisterin Birgit Boyer und gGR Alois Graf bei den Bauarbeiten in Schrick.

**ALFRED
ROSSAK**

INSTALLATEUR

Blumenthalerstrasse 16
2225 Loidesthal

02532 88 533
rossak@rossak.co.at
www.rossak.co.at

Die Marktgemeinde Gaweinstal und ihre Katastralgemeinden bekommen Smart Meter

EVN Tochter Netz NÖ tauscht ab März die Stromzähler

Es ist das Gebot der Stunde: alle möchten Energie sparen und intelligente Lösungen gegen den weltweiten Klimawandel ergreifen. Daher hat die Europäische Union vorgesehen, dass alle Kundenanlagen mit neuen Stromzählern ausgestattet werden sollen. Die seit hundert Jahren gebräuchlichen Zähler haben also ausgedient.

„Die neuen Smart Meter sind ein wichtiger Schritt in die Energiezukunft“, erläutert Ing. Ronald Brechelmacher, Leiter des Netz NÖ Service Centers Mistelbach. „Sie sind die Basis für intelligente Stromnetze und innovative Lösungen der Zukunft“.

Die Kunden profitieren aber schon jetzt vom intelligenten Zähler: so müssen sie beispielsweise bei ihrer An- und Abmeldung bzw. der Ablesung ihres Stromzählers nicht mehr zu Hause sein oder ihren Zähler selbst ablesen. Gleichzeitig können nun die Verbrauchsdaten sowie die Entwicklung des Stromverbrauchs im Webportal mitverfolgt werden. „So kann der eigene Verbrauch analysiert und optimiert werden“, sagt Brechelmacher.

Im März geht es los

Nun startet auch in der Marktgemeinde Gaweinstal und in den dazugehörigen Katastralgemeinden das Umrüsten auf die neuen Smart Meter. „Der Tausch eines Zählers dauert durchschnittlich 25 Minuten“, so Brechelmacher. Dafür arbeiten die Monteure der Netz NÖ im Eiltempo.

Die Monteure der Netz NÖ erkennt man übrigens in der Regel am Dienstauto und der Dienstbekleidung. Manchmal helfen aber auch lokale Monteure aus, um diese vielen Zähler zu tauschen. „Alle für uns tätigen Monteure tragen gut sichtbare Ausweise“, erklärt Brechelmacher. „Die Kunden werden außerdem zeitnah mittels persönlichem Kundenbrief über den Zählertausch sowie über die allgemeinen Aspekte der Smart Meter Einführung informiert.“

Netz NÖ

Für den Transport und die Verteilung von Strom verfügt Netz NÖ in Niederösterreich über ein modernes Leitungsnetz mit einer

Gesamtlänge von rund 53.100 km Mittel- und Niederspannungsleitungen und ca. 1.406 km 110 kV Leitungen.

In Summe müssen in Niederösterreich rund 800.000 Zähler getauscht werden.

Antworten auf alle Fragen rund um den Smart Meter: www.netz-noe.at; oder auch unter 0810 820 100 oder per E-Mail: smartmeter@netz-noe.at



Ing. Ronald Brechelmacher, Leiter des Netz NÖ Service Centers Mistelbach zeigt Bürgermeisterin Birgit Boyer die neuen Smart Meter.

Gaweinstal ist Energie.Vorbild.Gemeinde 2020

Mit dem NÖ Energieeffizienzgesetz wurde 2012 eine Grundlage für mehr Energieeffizienz in NÖ Gemeinden geschaffen. Wichtigste Ziele des Gesetzes waren die Festlegung von Rahmenbedingungen für eine effiziente Energienutzung durch eine verpflichtende Energiebuchhaltung und die Bestellung von Energiebeauftragten in den Gemeinden. Für die Marktgemeinde Gaweinstal ist dies Amtsleiter Gerald Schalkhammer.

Trotz der Herausforderungen des Jahres 2020 wurde die Energiebuchhaltung der Gemeinde Gaweinstal vorbildlich geführt und mittels eines aussagekräftigen Energieberichts eingereicht. Gaweinstal wurde somit durchgehend seit dem Jahr 2017 zur Energievorbildgemeinde ausgezeichnet.



Gaweinstal ist Energie-Vorbild-Gemeinde 2020. Damit zählt unsere Gemeinde zu den 200 führenden Gemeinden in Sachen Energieeffizienz.

Besonderer Dank gilt unserem Energiebeauftragten AL EB Gerald Schalkhammer für die mustergültige Erstellung des Energieberichts sowie dem gesamten Energieteam der Gemeinde für die Erfassung der Energieverbräuche.

Auf Basis des Energieberichts werden wir in den nächsten Jahren die Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude und Anlagen weiterhin steigern.

Leopold Kainz, 1939 – 2020

Als Leopold Kainz mit seiner frisch ange-
trauten Ehefrau Erika im November 1961
von Wilfersdorf nach Gaweinstal kam, um
hier die Stelle des Gemeindegeldbesorger-
s zu übernehmen, dachte er nicht, dass er bis zu
seinem Ableben hier wohnen und arbeiten
würde.

Im Jänner 1961 war er der einzige Mitarbei-
ter im Verwaltungsdienst unter dem dama-
ligen Bürgermeister Josef Withalm, da der
damalige Sekretär gekündigt hatte. In den
nächsten 38 Jahren war er Sekretär, Buch-
halter und Schreiber bei Bauverhandlungen
und Sitzungen, führte das Melderegister
und die Lohnsteuerkarten. Er erledigte
alle Arbeiten noch viele Jahre handschrift-
lich, dann mit den verschiedensten Buch-
haltungsmaschinen, half den Bewohnern
bei allen Gemeindeangelegenheiten, aber
war auch stets mit Rat und Tat zur Stelle,
wenn er in anderen Dingen um Hilfe ge-
beten wurde. „Obersekretär Kainz“, wie er
von allen genannt und geschätzt wurde,
arbeitete in dieser langen Zeit unter drei



Leopold Kainz verstarb am 31.12.2020

Bürgermeistern: Josef Withalm, OSR Hu-
bert Schüller und Johann Plach. Anfangs
arbeiteten neben ihm noch zwei Gemein-
dediener und eine Reinigungskraft. Laut
Meldekartei bestand die Gemeinde aus
998 Einwohnern. Als er 1999 nach seinem
60. Geburtstag die Amtsstube verließ, ar-
beiteten über 30 Personen in den Diensten
der Gemeinde und die Einwohneranzahl
war auf ca. 3.400 angewachsen.

Bauhof - Aktivitäten „Gesagt, getan in Kürze“

Atzelsdorf

- Randsteine setzen - Satzbergstraße und Dorfstraße
- Grenze ausstecken - Leitenweg
- Ortstafel versetzen
- Reparatur Fahnenhalterung

Gaweinstal

- Beistellung Schulwart NMS Gaweinstal
- Monatsmarkt aufstellen und wegräumen
- Sanierung - Brücke Weidenbachgasse
- Wasseranschluss - Untere Berggasse
- Teststraßen aufbauen bzw. wieder ab-
bauen
- Beachvolleyballplatz - diverse Arbeiten
- Wasserrohrbruch behoben - Kellergasse

Höbersbrunn

- Gehsteig pflastern - Untere Landstraße
und Teichfeldgasse
- Reparatur Kanal - Ringstraße
- Mauer aufstellen - Ebersbergerhaus
- Reparatur Zaun - beim Spielplatz vom
Tennisplatz

Martinsdorf

- Mähen - Pfarrhof
- Hochbeet liefern - Kindergarten
- Kanalanschluss - Ahornstraße

Pellendorf

- Salbach repariert - Goldbachstraße
- Kanalbefahrung - Neusiedlerweg

- Kanalanschluss - Neusiedlerweg
- Kanaldeckel repariert - Am Sandwaldweg
- Wasserrohrbruch behoben - Goldbach-
straße
- Salbach versetzen
- Reparatur Fahnenmasten
- Reparatur eines Hydranten

Schrick

- Wildverbiss auftragen
- Leitpflöcke setzen - Wiesenstraße
- Einlaufgitter setzen - Wiesenstraße
- Störungsbehebung Abwasser Pumpwerk
- Wasseranschluss - Kirchenweg
- Wasseranschluss - Furlusweg

In allen KG

- Mähen, Schlägern, Laub entsorgen
- Verkehrszeichen richten
- Reparatur Spielplätze
- Autobushaltestellen säubern
- Friedhofpflege
- Beetpflege
- Vorbereitung Begräbnisse (Grabaushub usw.)
- Bäume setzen
- Erneuern von Mistkübeln (Tonnen Gaum)
- Bäume + Sträucher ausmähen
- Streusplitt Feldwege aufbringen (OV Graf)
- Christbäume aufstellen und schmücken
- Wintersperren montieren
- Vorbereitungsarbeiten für Winterdienst

Stefan Gindl - Der neue Bauhofleiter stellt sich vor:

„Aufgewachsen bin ich im elterlichen
Weinbaubetrieb in Obersdorf. Nach ab-
solvierter Lehre als Radio- und Fernseh-
mechaniker und weiteren sechs Jahren
bei der Firma Philips wechselte ich zur Fir-
ma Canon in den Dienstleistungsbereich,
wo ich über 22 Jahre in unterschiedlichen
Abteilungen beschäftigt war. 2018 kam
ich nach Wolkersdorf zur Firma Syma und
übernahm die Position des Produktions-
leiters. Mit meinem Team arbeitete ich im
In- und Ausland in der Messebranche. Die
Pandemie hat den Messebau stark beein-
trächtigt, weshalb auf Kurzarbeit umge-
stellt werden musste. Aufgrund der unsi-
cheren Lage strebte ich einen Jobwechsel
an, der als Leiter des Bauhofes Gaweinstal
in Erfüllung ging. Ich bin 47 Jahre alt und
seit 21 Jahren glücklich verheiratet. Wir
haben zwei Töchter im Alter von 17 und
15 Jahren und wohnen in Pillichsdorf.
Einen Bezug zu Gaweinstal hatte ich schon
früher als ehemaliger begeisterter Fußball-
er. Ich freue mich auf die neue Herausfor-
derung und mein vielseitiges Aufgabenge-
biet als Bauhofleiter der MG Gaweinstal.“



- Laufender Winterdienst (Schneeräumung,
Salz - u. Splitt Streuung)
- Schneestangen montieren
- Öffentliche Wasserentnahmestellen winter-
fest machen
- Baumschnitt
- Krankenbett liefern
- Diverse Arbeiten für die Kindergärten
- Bänke einsammeln und bei Bedarf reparie-
ren (Holz erneuern) und streichen
- Kaltasphalt aufbringen diverse Schlaglöcher
- Radwege Setzungen ausgebessert
- Arbeiten nach Sturmschäden (umgefallene
Bäume entsorgt)
- Abholung Christbäume
- Austragen der Einladung für die Covid
Testung

Bewegung rund um Schrick in Coronazeiten

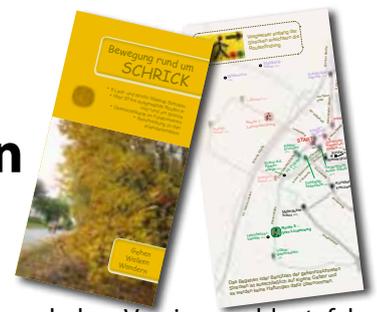
Der Dorferneuerungsverein Schrick hat im Jahr 2012 fünf verschiedene Walkingstrecken ausgearbeitet und markiert, welche für Jung und Alt geeignet sind. Diese Rundwanderwege bieten jedem ein Eintauchen in die Landschaft rund um Schrick und das Genießen der Schönheit der Natur abseits der Straßen. Zumal die gegenwärtige Coronakrise unseren Bewegungsspielraum ja noch einige Zeit einengen wird, sind diese Wege für entspannende Spaziergänge, Laufen, Radfahren und tw. sogar für Kinderwagen geradezu prädestiniert.

Kurzbeschreibung

5 farblich markierte Lauf- und Northern Walking Strecken als Rundwege mit verschiedenen Streckenlängen von 4,8 – 8,5 km

Insgesamt über 30 km ausgewählte Routen in und rund um Schrick

Folder mit Übersichtskarte und detaillierten Wegbeschreibungen samt Beschreibung der am Weg liegenden Kleindenkmäler sind verfügbar bei unseren beiden Schaukästen vor dem Nah und Frisch Geschäft Schweig-



hofer und den Vereinsanschlagtafeln neben dem Feuerwehrhaus sowie im Internet abrufbar unter <https://www.ort-schrick.at/index.php?seite=walking>

Nützen Sie diese Zeit für Ihre Naherholung und zugleich, um unsere unmittelbare Umgebung kennen und schätzen zu lernen – und das zum Nulltarif.

Der Dorferneuerungsverein Schrick

EWCS - ERSTER WURFTAUBENCLUB SCHRICK Auf der Haide 1, 2191 Schrick

Wir danken allen unseren Mitgliedern für die Mithilfe sowie die Unterstützung und unseren Gästen für ihre Treue im letzten, doch schwierigen Jahr.

Immerhin konnten drei Bewerbe in der Sektion Faustfeuerwaffen durchgeführt werden. In der Sektion Parcours wurden ab Sommer Bewerbe ermöglicht, welche alle bis zum letzten Platz ausgebucht waren. Die Disziplin aller Schützen war herausragend und gibt uns Hoffnung, auch heuer wieder, selbst unter den weiter bestehenden Einschränkungen durch COVID-Verordnungen, Bewerbe durchführen zu können.

Wir sehen trotz der noch immer vorherrschenden Pandemie sehr optimistisch in die Zukunft und hoffen, dass alle geplanten Bewerbe unter Einhaltung der entsprechenden Sicherheitsvorschriften auch durchgeführt werden können:

So 21.03.2021 Osterschinkenschießen (PC/FFW/GK/LG)

So 13.06.2021 Sommerbewerb (FFW)

Sa & So 26. & 27.06.2021 Grand Prix (PC)

So 10.10.2021 Herbstpreisschießen (PC/FFW/GK/LG)

So 14.11.2021 Großkaliberschießen (FFW)

Sa 04.12.2021 Preisschießen der Vereine

Sa 08.01.2022 Neujahrsschießen (PC/FFW/GK/LG)

Die konkreten Trainingstermine aller Sektionen werden im Terminkalender des EWCS veröffentlicht. Dieser befindet sich auf der Homepage des EWCS: www.ewcs.at/

Sektion Faustfeuerwaffen

Sehr großen Anklang findet nach wie vor das Schießen mit Faustfeuerwaffen im Keller des Hauptgebäudes des EWCS. Seit einigen Jahren gibt es eine moderne elektrische Zugsanlage, ein Schießen auf Pistolenspiegel mit Distanzen von 13m und 25m auf

fünf Schießständen ist möglich. Die jeweilige Standaufsicht bzw. die Schützenräte gewährleisten während des Schießens die Sicherheit gemäß den Richtlinien und kontrollieren die Schützen.

Übrigens: In der Sektion Faustfeuerwaffen werden Kurse für die Vergabe von Waffenzulassungen abgehalten. Der sichere Umgang mit Pistolen bzw. Revolvern wird gelehrt bzw. geübt. Manche Polizisten üben auch bei uns im Schießkeller; ein Training vor nationalen bzw. internationalen Bewerben ist von Vorteil. Darüber hinaus hat sich ein fester Freundeskreis der Mitglieder gebildet, an dessen erster Stelle gegenseitige Hilfe und Unterstützung steht.

Der Zweck unseres Vereines ist also die Förderung des Sportes, der Beweglichkeit von Geist und Körper, also Stärkung der geistigen Konzentrations- und Kombinationsfähigkeit. Insoweit sind alle Mitglieder der Sektion Faustfeuerwaffen mit Feuereifer dabei, arbeiten unentgeltlich und hoffen auf entsprechenden Zuspruch.

Herzlich willkommen sind Gäste (Leihwaffen sind vorhanden), Personen mit einer Waffenbesitzkarte oder einem Waffenpass.

Sektion Parcours

Ohne Übertreibung können wir behaupten, dass der EWCS seinen Mitgliedern und Gästen die schönste und abwechslungsreichste Parcours-Anlage Österreichs bietet. Auf den insgesamt neun Parcoursplätzen sind für jeden Schützen, vom Anfänger bis hin zum engagierten Sport- und Wettkampfschützen, geeignete und auch anspruchsvolle Ziele zu finden. Nicht nur aus diesem Grund sind die Bewerbe stets sehr gut besucht und genießt der Grand Prix auch bei internationalem Publikum einen so guten Ruf, so dass die 120 Startplätze im Jahr 2020 binnen 8 Stunden ausgebucht waren. Dies freut nicht nur uns als Veranstalter, sondern auch die Gastronomie und die Unterkünfte in der Region. Auch heuer sind wieder einige Bewerbe geplant und wir werden alles daransetzen, diese im Rahmen der Möglichkeiten und für alle Teilnehmer sicher durchzuführen. EWCS



Foto: EWCS

Königlicher Besuch im Pfarrverband „An der Brünner Straße-Mitte“

Die drei Weisen aus dem Morgenland sahen in diesem Jahr einen Babyelefanten. Sie kamen nicht auf gewohnte Weise, sie machten eine virtuelle Reise.

In diesem Jahr wurde gemeinsam am Morgen des 6. Jänners 2021 ein Online-Gottesdienst mit den Sternsängern gefeiert. Im Anschluss an die Feier waren in Atzelsdorf, Höbersbrunn, Gaweinstal, Pellendorf, Schrick und Bad Pirawarth die festlich geschmückten Kirchen geöffnet. Frei nach dem Motto: „Machet euch auf und werdet Licht!“ war die Pfarrgemeinde eingeladen in die Kirchen zu kommen, ihre Spende zu tätigen und sich kontaktlos den Haussegen für das Jahr 2021 abzuholen.

Für die Dreikönigsaktion und somit für Menschen in Not konnte in diesem Jahr ein Sammelergebnis der Sternsinger von € 3.501,55 erzielt werden.

Wir freuen uns über die vielen positiven Rückmeldungen bezüglich unserer kreativen Idee!
Pfarrverband „An der Brünnerstraße Mitte“



Danica Dräxler mit Babyelefant (Gaweinstal), Kerstin Strom (Pellendorf), Sarah Dräxler (Gaweinstal), Pater Anton Erben, Anna Stich (Bad Pirawarth), Marcel Wrana (Schrick), Eva Gössinger (Höbersbrunn), Eva Kleedorfer mit Babyelefant (Gaweinstal)
Foto: Mag. (FH) Johann Plach

Der Verschönerungsverein Atzelsdorf sagt DANKE!

Ein außergewöhnliches und distanzreiches Jahr 2020 ist zu Ende. Trotzdem hat sich in Atzelsdorf einiges getan.

Es wurden wie gewohnt Blumen gesetzt, der Ort vom Laub befreit und auch die weihnachtliche Dekoration wurde liebevoll gestaltet.

Mit Hilfe einiger Freiwilliger konnte alles unter Einhaltung der Hygiene- u. Abstandsregelungen geschmückt und gepflegt werden.

Auch auf die beliebten Adventfenster musste nicht verzichtet werden. Der Verschönerungsverein Atzelsdorf öffnete sein Adventfenster am 12.12.2020. Leider musste hier auf die gemütliche Tradition mit Bläsermusik, Glühwein und kulinarischen Schmankerln verzichtet werden, auf die finanzielle Unterstützung der Atzelsdorferinnen und Atzelsdorfer ist trotzdem Verlass. Sie folgten zahlreich dem Spendenaufruf des Vereins. Dafür bedankt sich der Verein sehr herzlich.

Verschönerungsverein Atzelsdorf

Foto: Klaus Matzka



Fensteradventkalender Pellendorf

Seit 22 Jahren findet in Pellendorf der Fensteradventkalender statt. Im Zuge dessen haben am 12. Dezember Kinder aus Pellendorf die Bushaltestelle beim Nepomuk mit Zeichnungen geschmückt. Beim Adventspaziergang konnte man somit die Zeichnungen bewundern. Jeder kleine Künstler erhielt dafür ein Überraschungssackerl. Nicht nur durch die Teilnehmer am Fensteradventkalender, sondern auch durch viele andere OrtsbewohnerInnen, die Ihre Fenster/Häuser weihnachtlich geschmückt und Lichterketten aufgehängt haben, erstrahlte unser Dorf vorweihnachtlich. Besonders hervorheben möchte ich Ulrike und Josef Wiesinger, welche die Bäume der Hauptstraße mit Christbaumkugeln schmückten und somit unser Ortsbild verschönert haben. *Kulturverein Pellendorf*



Das weihnachtlich geschmückte Buswartehäuschen in Pellendorf

Foto: Ulrike Kuzdas

Umrahmung der feierlichen Messe am 23. Dezember

Traditionell findet in Pellendorf am 23. Dezember das Turmblasen mit dem gesamten Musikverein Pellendorf statt. Aufgrund der COVID 19 – Beschränkungen wurde die feierliche Messe heuer von zwei kleinen Ensembles musikalisch begleitet. Ein Quartett begrüßte die Kirchenbesucher/innen am Beginn der Messe mit einigen weihnachtlichen Liedern. Die Messe wurde danach von einem zweiten, kleinen Ensemble feierlich umrahmt. So wurde es ein besinnlicher und freudiger, von Optimismus getragener Abend.

Im Jahr 2021 darf sich die Ortsbevölkerung sicher wieder über mehr musikalische Auftritte des Musikvereins Pellendorf freuen. *MV Pellendorf*



Foto: Ulrike Kuzdas

FF-Kommandowahlen 2021

Am Sonntag, den 10.1.2021 fanden turnusmäßig die Wahl des Feuerwehrkommandanten und seines 1. Stellvertreters statt.



Foto: Mag-(FH) Johann Plach

Nach der Devise „never change a winning Team“ stellten sich der amtierende Kommandant HBI Ing. Wolfgang Schuppler und BR Harald Schwab der Wiederwahl!

Sie wurden beide in ihrem Amt bestätigt. Der bisherige Leiter des Verwaltungsdienstes OV Ing. Jürgen Manschein wurde wieder bestellt.

Bürgermeister Richard Schober gelobte das neue Kommando an.

Im Jänner 2021 finden in einem 5-jährigen Zyklus bei allen niederösterreichischen Feuerwehren die Wahlen des Feuerwehrkommandanten und des Feuerwehrkommandant Stellvertreters statt. Da es sich bei diesen Wahlen um eine hoheitliche Aufgabe einer Körperschaft des öffentlichen Rechtes und auch einer Institution für die öffentliche Sicherheit handelt, sind

die Wahlen vom „Lockdown“ nicht betroffen.

Sicherheitsvorkehrungen haben in Zeiten einer Epidemie einen ganz besonderen Stellenwert bei der Feuerwehr Gaweinstal. Daher sind zu dieser Wahlversammlung zahlreiche Vorbereitungsmaßnahmen getroffen worden.

Auf die Mitgliederversammlung wurde bewusst verzichtet, da nicht nur der Pflichtteil dazu gehört, sondern auch das Zwischenmenschliche nicht fehlen darf! Aus größtmöglicher Rücksicht, um unsere Mannschaft nicht zu gefährden, wurde aus diesem Grunde eine reine Wahlversammlung abgehalten.

Mehr Infos dazu unter www.feuerwehr-gaweinstal.at

FF-Gaweinstal



Liebe bewegungsfreudige Gaweinstaler!

Leider wird es auch weiterhin nicht möglich sein, Bewegungskurse von der Gesunden Gemeinde anzubieten. Bewegen kann man sich jedoch auch im Freien und bei jedem Wetter! Mein Tipp: Erwandern Sie unsere nähere und weitere Umgebung auf den beschriebenen Tut-gut-Wanderwegen, die es in allen möglichen Längen gibt. Broschüre und Karten sind auf dem Gemeindeamt erhältlich! Bleiben Sie gesund und informieren Sie sich über Homepage und Newsletter über Kurse, sobald diese möglich werden! Hermi Drisa (Arbeitskreisleiterin Gesunde Gemeinde Gaweinstal)

Gesunde Gemeinde Gaweinstal

Danksagung

**Sehr geehrter Herr Bürgermeister!
Lieber Richard!**

Es wurde dir selber oft schmerzlich bewusst, aber du hast es immer schon gewußt: Gesundheit ist nicht alles im Leben, aber ohne Gesundheit würd's manches nicht geben! Darum konnten wir auf deine Hilfe stets hoffen und Gott sei Dank warst du immer sehr offen, für alles, was gesundheitlich in der Gemeinde geschah, spornte auch dich zum Sport an, das ist klar! Bald sah man dich mit dem Rad den Kirchengberg bezwingen und auch zum nächtlichen Walken konntest du dich durchringen! Oft brauchten wir noch deine Unterstützung -

zum Wohle der allgemeinen Nützung.

Ob Wanderweg, Sitzung und Projekte - du wusstest, wieviel Arbeit drin steckte! Turnen, Kochkurs, Vortrag und so weiter und Motivation der Bauhofmitarbeiter - ihre Unterstützung war oft sehr wichtig - dann gelangen unsere Projekte erst richtig.

Wir sagen dir jetzt vielen Dank - wünschen Glück und werd nicht krank, dann wird's dir hoffentlich gelingen, noch viele Jahre in Gesundheit zu verbringen!

Der Arbeitskreis
„Gesunde Gemeinde Gaweinstal“



Gaweinstal - Brand einer Gartenhütte

Am Montag, den 18.01.2021, wurden die Freiwilligen Feuerwehren Gaweinstal, Höbersbrunn und Schrick zur Mittagszeit mittels Sirenenalarm zu einem Brandeinsatz in Gaweinstal gerufen. Einsatzstichwort war „B2 – Kleinbrand – eine Gartenhütte brennt“.

Beim Eintreffen stand eine Gartenhütte in Vollbrand. Mit einem bereits ausgerüsteten Atemschutztrupp wurde umgehend mit der Brandbekämpfung begonnen. Unmittelbar nach der FF Gaweinstal traf auch die FF Schrick am Einsatzort ein, welche uns mit einem Atemschutztrupp und deren Wärmebildkamera erheblich bei der Einsatzabwicklung unterstützte.

Nach dem „Brand-aus“ gegeben wurde und auch keine Glutnester mehr vorhanden waren, konnten wir wieder ins Feuerwehrhaus einrücken. Für die Dauer des Einsatzes war auch das Rote Kreuz vor Ort. Die Brandursachenermittlung wurde durch die Polizei aufgenommen.

Wir bedanken uns bei allen Einsatzkräften für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit! FF-Gaweinstal



Foto: Markus Tesar / FF Gaweinstal

UTC Schrick
SPORTUNION TENNISCLUB HÖBERSBRUNN
UNION TENNISCLUB GAWAINSTAL
ZVR 484811857

2. ITN-TURNIER

FR 9. JULI AB 10 UHR

SA 10. JULI + SO 11. JULI AB 8 UHR

— DIE FINALSPIELE FINDEN AM 11. JULI IN GAWAINSTAL STATT. —

DAMEN-EINZEL AK-ITN 6 - 10
HERREN-EINZEL AK-ITN 4 - 10
HERREN-EINZEL AK-ITN 7 - 10
AUSFÜHRUNG DES TURNIERS GEMÄSS COVID-19-BESTIMMUNGEN.

VERANSTALTUNGSORTE
TENNISPLATZ UTC GAWAINSTAL
TENNISPLATZ UTC SCHRICK
TENNISPLATZ SUTC HÖBERSBRUNN



DORFERNEUERUNGSVEREIN
LEBENSWERTES
GAWEINSTAL

Corona lässt uns nicht verzagen – Wir schauen voll Zuversicht in die Zukunft

Das Jahr begann mit einer großen Umstellung. Wir danken unserem Bürgermeister Richard Schober! Er hatte immer ein offenes Ohr für unsere Ideen und hat uns, wenn es möglich war, immer unterstützt. Wir wünschen seiner Nachfolgerin Birgit Boyer alles Gute und sind sicher, dass auch sie unseren Projekten wohlwollend gegenübersteht.

Am 29.01. verabschiedeten wir uns von Richard mit einem Geschenkkorb mit regionalen Produkten, wie sie auch beim Monatsmarkt verkauft werden, mit einem Schlüssel aus Striezelteig, der ihm seinen neuen Lebensabschnitt öffnen und versüßen möge und unsere begnadete Dichterin Hermi Drisawidmete ihm das nebenstehende Gedicht:

Erfreuliche Nachrichten!

6. März 2021 - Der Monatsmarkt startet in die nächste Saison!

Diesmal aber ohne Blasmusik und in dem Rahmen, den die Vorschriften wegen Corona fordern.

Wir sehen uns beim Monatsmarkt jeden 1. Samstag im Monat! Die nächsten Termine sind 3. April, 8. Mai und 5. Juni 2021.

Der Dorferneuerungsverein wird wieder hausgemachte Mehlspeisen und andere Delikatessen anbieten. Wie immer werden die Einnahmen für das Projekt Oase verwendet.

Fortsetzung und Fertigstellung der Arbeiten zur Errichtung des KULT-UR-TEICHES OASE

Unser Ziel für 2021 ist die Fertigstellung der OASE. Stege, eine Brücke und Wege werden das Erholungsgebiet noch besser nutzbar machen. Die Krönung wird dann die Ausstattung mit Sitzgelegenheiten und drei Liegen sein.



Ideenwettbewerb

Durch die Teilnahme am Ideenwettbewerb

Sehr geehrter Herr Bürgermeister! Lieber Richard!

Die Gründung vom Dorferneuerungsverein war für Gaweinstal ein Meilenstein!

Für ein lebenswertes Gaweinstal warst du ja in jedem Fall.

Immer bereit und in jeder Phase begeistert von der Wohlfühl-Oase, Erholungsgebiet für Mensch und Tier die Beetpflege übernahmen wir.

Der Saftladen und die Hintaus-Projekte, du ahntest, wieviel Arbeit drin steckte.

Neue Bäume zu setzen war dir wichtig, einen Monatsmarkt zu gründen, richtig!

Immer fand man bei dir ein offenes Ohr, wir hoffen, das kommt auch in Zukunft so vor.

Wir wünschen dir auf jeden Fall, in deinem lebenswerten Gaweinstal, viel Gesundheit und großes Glück und denk mit Freude oft zurück auf alles, was du hier geschaffen! Vielleicht kannst dich ja auch aufraffen und deine freie Zeit ausnützen, um uns bei der Arbeit im Ort zu unterstützen!

Vielen Dank und alles Gute für den Ruhestand wünscht der Dorferneuerungsverein Lebenswertes Gaweinstal



Der DEV Gaweinstal bedankte sich bei Richard Schober für die gute Zusammenarbeit.

von „NOE Regional“ und dem damaligen Gewinn von € 10.000,- wurde es uns möglich, das Projekt KULT-UR-TEICH OASE durchzuführen. NÖ Regional plant nun, über die Dorf- & Stadterneuerung, den nächsten Ideenwettbewerb mit dem Motto: „Aus guten Ideen werden großartige Projekte“ abzuwickeln. Als Werbemaßnahme für die Teilnahme am nächsten Wettbewerb wurde ein Imagefilm mit bereits durchgeführten Projekten gedreht. Auch unser Beitrag über die Oase kommt darin vor.

Wir werden versuchen, auch am zukünftigen Wettbewerb mit einem neuen Projekt teilzunehmen. Derzeit sind wir noch in der Ideenfindungsphase und nehmen gerne Anregungen entgegen.

Beetpflege

Durch die diversen Corona-Maßnahmen ist es derzeit schwierig, einen gemeinsamen Termin für die Beetpflege zu finden. Sollten

Sie etwas Zeit erübrigen können und ein Beet entdecken, das nach Pflege schreit, fassen Sie sich ein Herz und bringen Sie dieses Beet wieder in Ordnung. Alle Vorübergehenden werden sich darüber freuen und sich vielleicht ein Beispiel daran nehmen. Tipp: Frühjahrsrückschnitt: Gehölzpflanzen auf ca. 30 cm, Stauden auf ca. 15 cm zurückschneiden. (Dies gilt natürlich nicht für große Sträucher).

Bitte unterstützen Sie unsere Tätigkeiten mit Spenden, Kauf unserer Produkte beim Monatsmarkt und durch die Überweisung des Mitgliedsbeitrages von € 10,- für 2021.

Unser Konto bei der Volksbank:
DEV Lebenswertes Gaweinstal
IBAN: AT33 4300 0484 0003 4004

Einen schönen Frühling wünscht Ihnen das Team des Dorferneuerungsvereins!



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Gaweinstal, liebe Freunde der Natur!

Ein langer Winter neigt sich dem Ende zu. Die Natur erwacht zu neuem Leben. Viele genießen bei einem Spaziergang in unseren Revieren die ersten wärmenden Sonnenstrahlen.

Die kalte Jahreszeit war geprägt von Covid19 und von einem Lockdown zum anderen. Da ist es verständlich, dass viele die Natur aufsuchen, um ihre Batterien aufzuladen.

Auch unser Wild stellt sich nach so herausfordernden Zeiten um, die Sprünge (größere Gruppe an Rehen) lösen sich auf und es beginnt der Revierbestand, die ersten Junghasen sind bereits gesetzt und das Nahrungsangebot ist wieder im Überschuss vorhanden.

Viele Bewohner sehen unser Handeln sehr kritisch und fragen sich: Was macht der Jäger noch im Revier außer Jagen?

Die Jagd ist ein verantwortungsvolles und umfangreiches Handwerk. Zu den besonderen Aufgaben der Jägerschaft zählen viele Hege- und Pflegemaßnahmen.

Viele Jäger setzen sich besonders aktiv im Naturschutz ein und übermitteln ihr Naturwissen auch bei pädagogischen Aktivitäten in unseren Schulen und beim Ferienspiel.

Wir Jäger vom Hegering Gaweinstal helfen beim Erhalt eines artenreichen Tierbestandes. Leider ist die Natur stark durch den Menschen geprägt. Sie ist eine Kulturlandschaft mit Landwirtschaft, Industrie, Siedlungen, Verkehr und zum Teil mit intensiver Freizeitnutzung. Für viele Tierarten ist dies eine enorme Belastung und sie werden zurückgedrängt. Jäger sorgen dafür, diese Lebensräume zu verbessern. Sie schaffen Ruhezeiten und auch Brutplätze.

Auch wirtschaftliche Schäden (z.B. Fraßschäden an Äckern) in der Landwirtschaft werden gezielt abgewendet. In Notzeiten ist der Jäger da, um Tiere artgerecht zu füttern. Wir sind bemüht, Tierseuchen wie zum Beispiel die Schweinepest oder Tollwut zu vermeiden.

Und nicht zuletzt liefert der Jäger mit dem Wildbret ein erstklassiges, regionales und nachhaltiges Lebensmittel. Man bezeichnet diese Form des Naturschutzes auch mit „Schutz durch Nutzen“.

Warum Wildfleisch?

Wildbret aus heimischen Revieren ist zu 100% Bio und daher zu 100% gesund. Das Fleisch ist vitamin- und nährstoffreich so-

wie cholesterin- und fettarm. Eine weitere positive Eigenschaft ist, dass Wildfleisch reich an essentiellen Omega-3-Fettsäuren ist und einen hohen Eiweißgehalt aufweist. Die Nachfrage zu regionalen Produkten und Nachhaltigkeit wird immer mehr in den Vordergrund gebracht. Deshalb haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, Ihnen frisch zubereitetes Wildbret direkt vom Jäger anzubieten! Durch die Ausbildung in Kursen des Jagdverbandes zur fachgerechten Zerwirkung bereiten wir für Sie ein Produkt, das zu 100% natürlich ist und vor allem regional! Durch das abwechslungsreiche Habitat in unseren Revieren, wo unser Wild unzählige Kräuter vorfindet, eine ausreichende Bewegung und Platzwahl hat, stressfrei lebt und dann fachgerecht und nachhaltig entnommen wird, garantieren wir Ihnen ein unschlagbares Produkt, welches sich auch im Geschmack wiedergibt! Wenn wir Ihr Interesse auf ein konventionelles, gesundes, natürliches Produkt geweckt haben, würden wir uns freuen, wenn Sie sich bei einem unserer zuständigen Jäger melden! Dieser wird Sie auch fachgerecht beraten!

Schrick: Schalkhammer Gebhard
0680/4043036

Gepperth Christian 0680/2050803

Gaweinstal: Eschberger Franz 0676/3841107
Zickl Johann 0664/1747535

Höbersbrunn: Karl Reiskopf 0664/4351461
Hatschka Hannes 0676/3588650

Atzelsdorf: Bergmayer Werner 0664/5236319
Morawek Gerald 0664/1017817

Pellendorf: Kaiser Franz 0664/6508252
Pellendorf Kevenhüller Novak Josef
0664/1143282

Martinsdorf: Hölzl Christian 0699/12511005
Kernstock Andreas 0664/4043572

Wir sind bemüht, Ihnen einen Einblick in unser Handwerk zu geben. Deshalb wird Sie der Hegering Gaweinstal auch in Zukunft mit Neuigkeiten aus dem Revier informieren! Im Namen aller Jägerinnen und Jäger des Hegering Gaweinstal verbleiben wir mit einem Weidmannsheil und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit im Jahr 2021!

Gepperth Christian, Hegeringleiter
Bergmayer Werner, Hegeringleiter Stv.

Hegering Gaweinstal

Wir sehen uns am Monatsmarkt!

regional. saisonal. genial!

Gaweinstaler Monatsmarkt

am Hauptplatz in Gaweinstal (vis á vis Spar-Markt).
Jeden ersten Samstag im Monat von 8:00 bis 12:00 Uhr

6. März 2021

ab 8:00 Uhr

Bitte halten Sie sich an die aktuell gültigen COVID 19-Sicherheitsmaßnahmen!

Neue Möbel für die FF Schrick

Die schon in die Jahre gekommene Bekleidungskammer der Freiwilligen Feuerwehr Schrick wurde erneuert. Es wurden neue Schränke und Lagerplätze für die Aufbewahrung unserer Reserveausrüstungsgegenstände installiert. Aufgrund der begrenzten Platzmöglichkeiten war ein maßgeschneidertes Konzept erforderlich. Unser Kamerad Hannes Stieg – selbstständiger Tischler in Schrick – nahm sich mit seinem Unternehmen „starkk.AT“ der Sache an, konzipierte in Abstimmung mit unserem Zeugmeister die Neumöblierung, installierte diese und übernahm sämtliche Kosten dafür.

Freiwillige Feuerwehr Schrick



Lkw-Brand – A5 Nordautobahn

Am 18.1.2021 wurden die Feuerwehren Gaweinstal und Schrick zu einem Lkw-Brand auf der A5 Nordautobahn alarmiert. Ein Lkw-Anhänger stand im Vollbrand. Der Lkw-Fahrer hatte noch geistesgegenwärtig den Anhänger abgehängt, sodass das Zugfahrzeug unbeschädigt und der Fahrer unverletzt blieb.

Mehrere Atemschutztrupps begannen sofort nach dem Eintreffen mit dem Löschen des Lkw-Anhängers, der Klimageräte geladen hatte und ein Raub der Flammen wurden. Nach ca. 45 Minuten war der Anhänger gelöscht. Der Einsatz fand unter allen vorgeschriebenen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen im Rahmen der Corona / Covid-19 statt.

FF-Gaweinstal



© J. Plach / FF-Gaweinstal

Neues aus der Volksschule Gaweinstal



Projekt - Schulbibliothek erneuern

Im Frühjahr 2020 wurde der Beschluss gefasst, die Schulbibliothek zu erneuern, da der Buchbestand veraltet und die Etiketten am Buchrücken abgegriffen und kaum lesbar waren. Schon bald nahmen die Schulleiterin und die Lehrerinnen dieses Projekt in Angriff. In wochenlanger Arbeit wurden alle Bücher begutachtet, ausgemustert, neu beklebt und eingeordnet. Entfernt wurden vor allem die Bücher, die noch in der alten Rechtschreibung verfasst waren. Neue Bücher in Klassenstärke wurden angekauft und viele gut erhaltene Kinderbü-



cher, die uns von Lehrerinnen und Eltern geschenkt wurden, konnten wir in unsere Bibliothek aufnehmen. Vielen Dank für die Buchspenden!

Unser nächstes Ziel war, das Angebot der Schulbibliothek wieder attraktiver zu gestalten. Der Sachbuchbereich wurde neu gestaltet und ein Farbleitsystem eingeführt. An den Regalen helfen nun farbige Tafeln und Bilder beim Auffinden der verschiedenen Interessensgebiete. Jede Farbe ist einer der rund 20 Themenwelten zugeordnet (z.B.: Ritter, Indianer, Dinosaurier, Technik, Welt, Mensch, Wald, Wiese, Meer,...)

Mit einem Bestand von 2.125 Büchern kann die Volksschule einen wichtigen Beitrag zur schulischen Leseförderung leisten und den Kindern die Möglichkeit bieten, ihre Lust am Lesen zu entwickeln und ihre ganz eigenen Leseinteressen für sich zu entdecken.



Unverbindliche Übungen – Erste Hilfe

Trotz der aktuell schwierigen Bedingungen gab es für die Kinder der 4. Klasse in der Volksschule während der Präsenzphasen wieder die Möglichkeit, einen Erste-Hilfe-Kurs zu besuchen. Anhand der Helfi-Hefte vom Österreichischen Jugendrotkreuz lernten die Kinder einfache Erste-Hilfe-Maßnahmen wie zum Beispiel das Anlegen eines Kopf- oder Knieverbandes kennen, übten das schnelle Hilfeholen und erhielten Tipps zur Vermeidung von Gefahrensituationen sowie zur effektiven Unfallverhütung.



Neues aus der NMS Gaweinstal



Alle Fotos: zVg

Pensionierung von Direktor OSR Kurt Jantschitsch

Am 23. Dezember 2020 verabschiedete sich OSR Kurt Jantschitsch von den Schülerinnen und Schülern der MS Gaweinstal und von seinen Kolleginnen und Kollegen. Leider konnte dies nicht in der Form stattfinden, wie alle sich dies gewünscht hätten. Unser Direktor besuchte stattdessen alle Klassen, um den Kindern alles Gute zu wünschen und auch gleich seinen Nachfolger als Schulleiter,

Helmut Idinger, zu präsentieren. Die Klassen-sprecher nützten diese Gelegenheit, um von ihrer Seite Dankesworte und gute Wünsche auszusprechen.

OSR Kurt Jantschitsch war seit September 1979 Lehrer an der Hauptschule Gaweinstal. Er durfte seine gesamte Dienstzeit hier verbringen und damit viele Veränderungen in den letzten 41 Jahren im schulischen Bereich miterleben und mitgestalten. Im Jahr 2007 wurde er Direktor. In dieser Funktion war es

ihm wichtig, immer ein offenes Ohr für alle Anliegen zu haben. Auch wenn er nicht mehr aktiv in der Klasse stand, war er trotzdem immer und überall an vorderster Front mit dabei, wenn es schulische Aktivitäten gab. Bei Schulmessen, Adventfeiern, Musicals, um nur einige Beispiele zu nennen, packte er tatkräftig mit an. Sein Leitspruch, gerade in schwierigen Zeiten, war: „Alles wird gut!“ Die Kolleginnen und Kollegen verabschiedeten sich im Rahmen einer Videokonferenz





mit einem kreativen Video. Personalvertreterin Elke Müller und Helmut Idinger überreichten stellvertretend für alle eine riesige Karte, auf der alle LehrerkollegInnen und SchülerInnen unterschrieben hatten. Der aus Altmanns stammende neue Schulleiter unterrichtet seit 2012 an der MS Gaweinstal Mathematik, Bewegung und Sport sowie Informatik. Ihm wünschte Kurt Jantschitsch viel Erfolg für seine vielfältigen Aufgaben. Unser neuer Schulleiter, der schon bisher als

EDV-Administrator tätig war, freut sich auf die neuen Herausforderungen.

Adventkranz – auch in Corona-Zeiten

Leider konnte der Elternverein, wie in den letzten Jahren üblich, diesmal kein gemeinsames Adventkranzbinden organisieren und durchführen. Dennoch ließen es sich einige Lehrerinnen unter der Leitung von Hermine Stadler und Lisa Schischka-Strobl nicht nehmen, mit MNS und Abstand einen großen Adventkranz für die Aula zu gestalten.

Präsenzunterricht versus Distance Learning

Auch wenn das Distance Learning gut funktioniert und einige Kinder ohnehin regelmäßig zur Betreuung in der Schule sind, sehnen sich alle nach einem „normalen“ Unterrichtsbetrieb, den wir hoffentlich bald wieder aufnehmen dürfen. Die Bilder aus unserer Schulbibliothek zeigen, wie gerne die Kinder das Angebot an der Schule nutzen und wie sehr ihnen Begegnung und persönlicher Kontakt wichtig sind. *Mag. Martina Mechtler-Leitner*



Termine bis Juni 2021

Bauberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinbarungen B. Findeis 02574/2221-230; Katrin Hess - 231) Do. 18.03.2021, Do. 22.04.2021, Do. 20.05.2021, Do. 17.06.2020 jeweils nach Voranmeldung
Bildungsberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinbarungen Jeanette Hammer BA, Tel. 0676/5254805) Di. 09.März 16:00 Uhr, Di. 13. April 16:00 Uhr, Di. 11. Mai 16:00 Uhr, Di. 8. Juni 16:00 Uhr (auf Nachfrage auch jederzeit kontaktlos möglich)
Rechtsberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt Di. 02. März 17:00 Uhr, Di. 06. April 17:00 Uhr, Di. 04. Mai 17:00 Uhr, Di. 01. Juni 17:00 Uhr
Mutter-Eltern-Beratung	Gaweinstal, Volksschule, Eingang B.Schneider-Str. 11. März ab 15:00 Uhr, 15. April ab 15:00 Uhr, 4. Mai ab 15:00 Uhr, 10. Juni ab 15:00 Uhr



Friedrich Unger, Gaweinstal
verstorben am 12.11.2020
im 88. Lebensjahr

Katharina Ulreich, Höbersbrunn
verstorben am 16.11.2020
im 84. Lebensjahr

Leopold Schwedt, Atzelsdorf
verstorben am 19.11.2020
im 94. Lebensjahr

Maria Ferdinand, Gaweinstal
verstorben am 02.12.2020
im 86. Lebensjahr

Johanna Schmid, Gaweinstal
verstorben am 28.12.2020
im 89. Lebensjahr

Leopold Kainz, Gaweinstal
verstorben am 31.12.2020
im 82. Lebensjahr

Alois Adamek, Pellendorf
verstorben am 01.01.2021
im 90. Lebensjahr

Theresia Wiesinger, Gaweinstal
verstorben am 07.02.2021
im 93. Lebensjahr

Lorenz Fidler, Höbersbrunn
verstorben am 14.02.2021
im 103. Lebensjahr



Marie: Kerstin und
Thomas Wiederkehr, Gaweinstal

Santino: Linda und
Marcello Tazzioli, Schrick

David: Ramóna Bednáriková und
Jose Luis Alonso Nuñez, Schrick

Pia: Sabine Hochmeister und
David Wagner, Martinsdorf

Fabian: Daniela Braunberger und
Alexander Deiß, Schrick

Theo: Kerstin Trojan und
Stefan Leidolf, Gaweinstal

Marie Hilka Leonie: Denise Mayer und
Alexander Hamberger, Pellendorf

Apotheke – Weekend-Notdienst

Regulärer Weekend-Notdienst bis Juni 2021

jedes Wochenende:

Apotheke Mistelbach, Hauptpl. 36, Tel. 02572/2442

Apotheke „Zum heiligen Georg“ Gaweinstal, Hauptplatz 13:
6. und 7. März, 17. und 18. April, 29. und 30. Mai 2021



FerialarbeiterInnen Sommer 2021

Die Marktgemeinde Gaweinstal stellt auch heuer wieder über die Sommermonate (Juli und August) Ferialarbeiterinnen und Ferialarbeiter ein. Es sollen diverse Arbeiten im Bauhof der Gemeinde durchgeführt werden, insbesondere sind Tätigkeiten zur Grünraum- und Ortsbildpflege zu erledigen. Bewerbungen bzw. Wunschtermine werden nach Datum des Einlangens berücksichtigt. Diese können ab sofort bis spätestens Freitag, 16. April 2021 im Bürgerservice der Gemeinde abgegeben oder per E-Mail übermittelt werden.
E-Mail: gemeinde@gaweinstal.gv.at

Gesprächsrunde zum Thema:

„Überwindung von Depressionen im Alltag“ Mit OMedR Dr. Parviz Nikbakhsh

Da es im Moment schwer ist, konkrete Termine zu fixieren, können sich Interessenten am Gemeindeamt anmelden. Es wird dann in Abstimmung mit OMedR Dr. Nikbakhsh ein persönlicher Termin oder Rückruf vereinbart.

Kontakt: Tel.: 02574/2221, E-Mail: gemeinde@gaweinstal.gv.at

Dr. Gerhard Leisser Obere Berggasse 1, Gaweinstal, 02574-3223	Mo. 8 – 11 Uhr; Di. 8 – 11 Uhr; Mi. ordinationsfrei; Do. 14 – 17 Uhr; Fr. 8 – 11 Uhr
Dr. Ahmad Nischaburi Breitenweg 16, Bad Pirawarth, 02574-2341 Wahlarzt für Innere Medizin und Rheumatologie	Mo. 7:30 – 12:30 Uhr, Di. 7:30 – 11:30 Uhr u. 15:30 – 18 Uhr, Mi. 7:30 – 12:30 Uhr, Do. keine Ordination Fr. 7:30 – 11:00 Uhr
Dr. Gerhard Tatzber Hauptplatz 4, Gaweinstal, 02574-28128	Mo., Mi., Do., und Fr. 8 – 11:30 Uhr Mo., Mi., Fr. 16 – 18 Uhr, Terminvergabel!
Dr. Claudia Binter , Hauptplatz 26 Gaweinstal, 02574-3565 od. 0650-9289461	Mo. 8 – 18 Uhr; Mi. 8 – 13Uhr; Do. 15 – 18 Uhr und nach tel. Vereinbarung
Dr. Wilhelm Binter , Gynäkologe Hauptpl. 26, Gaweinstal	Di. 8 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr; Do. 15 – 17 Uhr 02574-3565 nach tel. Voranmeldung
Dr. Susanne Reiskopf-Huebner Atzelsdorf, Leop.-Schiffmannstr. 2	Ordination nach tel. Voranmeldung 02574-3249 Mo. 17 – 18 Uhr, Di. 8 – 10 Uhr, Do. 8 – 10 Uhr
Dr. Zuzana Budova Gaweinstal, Brünnerstr. 46, 02574-2554	Gegen Voranm.: Mo., Mi. 10 – 18 Uhr Do. 9 – 14 Uhr, Fr. 10 – 14 Uhr
Med. Rat Dr.med. univ. Paul Kurhajec Implantatberatungsstelle und allg. Zahnheilkunde Lettnergasse 2, 2191 Gaweinstal	Wahlarzt für alle Kassen Ordination: Di. 10 – 13 Uhr, Mi. 14 – 17 Uhr, 02574/30182 Do. 10 – 13 Uhr und n. tel. Terminvereinb.
Mag. med.vet. Johann Kaufmann , Bahnstr. 5, Gaweinstal Ordination: 02574-3266, Privat: 02574-3267 In dringenden Fällen: 0664/4053179	Ordination: Mo.+Mi. 16:30 – 18:30 Uhr, Di.+Fr. 9 – 11 Uhr und 16:30 – 18:30 Uhr, Sa. 11 – 13 Uhr, Do. keine Ordination

In Fällen der Nichterreichbarkeit Ihres Hausarztes stehen Ihnen die MitarbeiterInnen der Rufnummern: **1450** (Telefonischen Gesundheitsberatung), **141** (Ärztendienst), **14844** (Österreichisches Rotes Kreuz), **02572/9004** (Krankenhaus Mistelbach) sowie **144** in Notfällen zur Verfügung.

Urlaub/Fortbildung

MR Dr. Paul Kurhajec
02. März bis 04. März 2021
01. April 2021

Dr. Zuzana Budova
29. März bis 02. April 2021
04. Juni 2021

Wochenend- und Feiertagsdienste Zahnärzte bis Juni 2021

Wochenende / Feiertag	Zahnarzt (9-13 Uhr)	Telefon
06. + 07.03.	Dr. Paul Stepan, Lindenstr. 9, 2183 Neusiedl/Zaya	02533 / 8230
13. + 14.03.	Dr. Eugen Weichselberger, Bisamberger Str. 19, 2100 Korneuburg	02262 / 72130
20. + 21.03.	Dr. Christoph Karlsböck, Dreifaltigkeitsplatz 8, 2170 Poysdorf	02552 / 204 32
03. bis 05.04.	Dr. Erich Schmöllnerl, Ollersdorferstr. 2/5, 2251 Ebenthal	02538 / 85764
10. + 11.04.	Dr. Sharareh Fischer, Birkengasse 4, 2253 Weikendorf	02282 / 605 35
17. + 18.04.	Dr. Sara Christian, Brunngasse 6/Top A, 2170 Poysdorf	-
24. + 25.04.	Dr. Nikita Jurasch, Hauptplatz 31/3, 2130 Mistelbach	02572 / 329 14
01. + 02.05.	Dr. Helmut Antos, Obere Bachzeile 6, 2143 Großkrut	02556 / 7203
08. + 09.05.	Dr. Erich Liska, Hauptstr. 95, 2123 Hautzendorf	02245 / 89530
13.05.	Dr. Khalil Alhello, Wultendorf 60, 2134 Staatz	02524 / 60 04
15. + 16.05.	Dr. Magdalena Sophie Bousa, Bahnstr. 20, 2130 Mistelbach	02572 / 33 81
22. bis 24.05.	Dr. Erich Liska, Hauptstr. 95, 2123 Hautzendorf	02245 / 89530
29. + 30.05.	Dr. Ovidiu-Eugen Sas, Preußengasse 76, 2214 Auersthal	02288 / 2335
03.06.	Dr. Sara Christian, Brunngasse 6/Top A, 2170 Poysdorf	-
05. + 06.06.	Dr. Magdalena Sophie Bousa, Bahnstr. 20, 2130 Mistelbach	02572 / 33 81
12. + 13.06.	Dr. Zuzana Budova, Brünnerstr. 46, 2191 Gaweinstal	02574 / 2554
19. + 20.06.	Dr. Michail Woloch, Brennerweg 14, 2130 Mistelbach	02572 / 4141

Das gefällt uns nicht!



Kaum aufgestellt – schon beschädigt

Nur kurz, nachdem am Spielplatz in der Johannesgasse eine neue Sitzgelegenheit aufgestellt wurde, weist der Tisch bereits einen Brandfleck auf. Daher eine große Bitte an alle Spielplatzbesucher (Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Eisläufer etc.): Am Spielplatz und anderen öffentlichen Plätzen wollen wir uns alle wohlfühlen, darum sollte jeder auf diese Einrichtungen achten und sie sauber halten.



Verschmutzung am Spielplatz Schrick - Johannesgasse



Das gefällt uns!



Auf Eigeninitiative von Fam. Thüringer aus Schrick wurde dieses Reh, das durch Witterung und Alter beschädigt war (Kopf war ab) mühevoll repariert. Mario Thüringer entdeckte das beschädigte Reh bei einem Spaziergang mit seiner Familie am Waldlehrpfad in Schrick. Er hat es abgeholt, mit Glasfaser repariert, die Farben aufgefrischt und dann wieder an seinen Standplatz zurückgebracht! Herzlichen Dank!



KLIMAWANDEL-ANPASSUNGS-MODELL-REGION

powered by **KLARI** Klimaenergiefonds

Klimafit in die Zukunft. TIPPS FÜR BAUEN & SANIEREN

Vor der „Klimafitten“ Sanierung und Modernisierung eines Gebäudes stellen sich viele Fragen (Finanzierung, Förderungen, Energiesparen, ...).

Frau DI Judith Eder (www.jederbaut.at) wird im Auftrag der ENU und KLARI Region Südliches Weinviertel für eine Beratung zur Verfügung stehen.

Zum Vormerken!

Beratungstermin 09.03.2021 ab 16 Uhr

Die Beratung ist kostenlos!

Bitte um tel. Anmeldung: 0664/73550167 oder per Mail: klar@weinviertel-sued.at

Nähere Infos unter www.weinviertel-sued.at

© KLARI Region SÜDLICHES WEINVIERTEL

Tamara Stock Adobe.com

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Redaktion und Layout:
Marktgemeinde Gaweinstal, Kirchenplatz 3

Medieninhaber:
Bürgermeisterin Birgit Boyer für die Marktgemeinde Gaweinstal
Druck: Riedel Druck, Auersthal

Hinweis: Für alle Fotos ohne Bildnachweis gilt: © Marktgemeinde Gaweinstal
Die zur Verfügung gestellten Berichte wurden teilweise gekürzt.
Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden personenbezogene Hauptwörter teilweise in nur einer geschlechtsspezifischen Formulierung angeführt; sie richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen.